(1394—2)

Nr. 800.

Concurs-Eröffnung

über das Vermögen des protokollierten Handelsmannes Josef Gustin von Rudolfswerth.

Das k. k. Kreis- als Handelsgericht in Rudolfswerth giebt hiemit bekannt:

Es sei über das Güterabtretungsgesuch des protokollierten Handelsmannes Josef Gustin von Rudolfswerth vom 11. l. M., Z. 800, der Concurs über dessen gesamtes bewegliches und über das in jenen Kronländern, in welchen die Jurisdictionsnorm vom 23. November 1852 Wirksamkeit hat, befindliches unbewegliches Vermögen eröffnet, und zum Concursmassvertreter der hierortige Advocat Herr Dr. Skedl unter Substituierung des Herrn Dr. Josef Suppan in Laibach bestellt worden.

31. Juli d. J.

die Anmeldung seiner Forderung in Gestalt einer förmlichen Klage wider den Vertreter der obigen Concursmasse hiergerichts so gewiß einzubringen und in dieser nicht nur die Richtigkeit seiner Forderung, sondern auch das Recht, kraft dessen er in diese oder jene Classe versetzt zu werden verlangt, zu erweisen, als widrigens nach Verfließung der obigen Anmeldefrist niemand mehr gehört werden und diejenigen, die ihre Forderung bis dahin nicht angemeldet haben, in Rücksicht des eingangserwähnten Vermögens ohne Ausnahme auch dann abgewiesen sein sollen, wenn ihnen wirklich ein Compensationsrecht gebührte, oder wenn sie auch ein eigenes Gut von der Masse zu fordern hätten, oder wenn auch ihre Forderung auf ein liegendes Gut des Verschuldeten vorgemerkt wäre, daß also solche Gläubiger, wenn sie etwa in die Masse schuldig wären, die Schuld ungeachtet des Compensations-, Pfand- oder Eigenthumsrechtes, das ihnen sonst zu statten gekommen wäre, abzutragen verhalten werden würden.

Zur Bestätigung des unter Einem bestellten mittlerweiligen Vermögensverwalters Vincenz Marin in Rudolfswerth oder Wahl eines andern, und zur Wahl der Gläubigerausschüsse und Ertheilung der Information an dieselben, ferner zur Verhandlung über die vom Creditar begehrten Rechtswohlthaten wird die Tagessatzung auf den 10. August d. J., Vormittags 10 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet.

Rudolfswerth, am 11. Juni 1866.

Vom k. k. Kreis- als Handelsgerichte.

(1393—2)

Nr. 2194.

Zweite exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesämliche Edict vom 17. März d. J., Z. 1091, wird bekannt gemacht, daß nachdem die auf den 6. Juni 1865 angeordnete erste executive Feilbietung der dem Anton Stergar in Deutschgeräth gehörigen Realität und Fahrnisse für abgehalten erklärt wurde,

am 6. Juli d. J.

zur zweiten Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten werden wird.

k. k. Bezirksamt Radmannsdorf als Gericht, am 2. Juni 1866.

(1397—1)

Nr. 2643.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 29. Mai 1866, Z. 2116, wird bekannt gegeben, daß über Einverständnis beider Executionsheile die in der Executionsfache des Johann Uršič von Močunil gegen Franz Ferjančič von Slapp Nr. 63 pcto. 100 fl. c. s. c. auf den 29ten Mai l. J. angeordnete zweite Realfeilbietung als abgehalten angesehen und nunmehr zur dritten auf den

27. Juni l. J.

angeordneten Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten wird.

k. k. Bezirksamt Wippach als Gericht, am 27. Mai 1866.

(1398—1)

Nr. 2691.

Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf die diesgerichtlichen Edicte vom 8. Jänner 1866, Z. 17, und 2. Mai l. J., Z. 2158, wird bekannt gegeben, daß in der Executionsfache der Franziska Witwe Casagrande, durch Herrn Dr. Vozar von Wippach, gegen Georg Može von Heidenchaft pcto. 257 fl. 25 kr. ö. W. die dritte executive Feilbietung der dem Leptern gehörigen Realität

am 3. Juli 1866,

früh 9 Uhr, in der Amtskanzlei vorgenommen werden wird.

k. k. Bezirksamt Wippach als Gericht, am 30. Mai 1866.

(1363—2)

Nr. 1773.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Littai als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Barthelmä Brenn von Nasellich gegen Vinzenz Dornik von Sagor wegen aus dem Vergleich vom 20. Februar 1863, Z. 731, schuldiger 80 fl. 85 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Leptern gehörigen, auf der im Grundbuche der Herrschaft Gallenberg sub Urb.-Nr. 146/1 vorkommenden Hausrealität mit dem Schuldscheine vom 2. December 1856 haftenden Forderung von 404 fl. 15 kr. gewilliget und zur Vornahme die Feilbietungstagsatzungen auf den

7. Juli, 28. Juli und 16. August l. J.

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Forderung nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Kennwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Obiger Schuldschein und der Grundbuchsextract können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Littai als Gericht, am 19. Mai 1866.

(1354—3)

Nr. 1641.

Relicitation.

Von dem k. k. Bezirksamte Mötting als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Johann Hočvar von Plutzberg gegen Johann Hočvar von Kreuzdorf wegen nicht eingehaltener Licitationsbedingungen in die executive öffentliche Versteigerung der dem Leptern gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Mötting sub Curt.-Nr. 901 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 400 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzung auf den

13. Juli 1866,

Vormittags um 8 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität hiebei auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Mötting als Gericht, am 7. April 1866.

(1365—2)

Nr. 1672.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Jozia als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Martin Capenč, als Vormund der minderjährigen Gertraud Woznjma von Boiška, gegen Valentin Velikine von Oberkanonila wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 13. September 1862, Z. 2129, schuldiger 210 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Leptern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Jozia sub Urb.-Nr. 1 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 995 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

9. Juli, 6. August und 3. September 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Jozia als Gericht, am 30. Mai 1866.

(1366—2)

Nr. 925.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Jozia als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Katharina Velikine von Unter-Jozia gegen Johann Treun von Tschekauk wegen aus dem Vergleich vom 20. Jänner 1865, Z. 224, schuldiger 122 fl. 59 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Leptern gehörigen, im Grundbuche der ehemaligen Herrschaft Jozia sub Urb.-Nr. 5 und 5. J. 4 in Tschekauk vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1125 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

16. Juli, 9. August und 6. September 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in loco der Realität mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Jozia als Gericht, am 11. Mai 1866.

(1386—2)

Nr. 2663.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Cucek von Piime als Erbe des Jakob Sajic von Grafenbrunn, gegen Andreas Zadu von ebendort wegen schuldiger 173 fl. 25 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Leptern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Jablanitz sub Urb.-Nr. 233 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 955 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die dritte Realfeilbietungstagsatzung auf den

11. Juli 1866,

Vormittags um 10 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Feistritz als Gericht, am 8. Mai 1866.

(1380—2)

Nr. 1966.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Jacob Jakšič von Jablanitz Nr. 19 gegen Jacob Vidlič von dort wegen schuldiger 200 fl. 60 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Leptern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Jablanitz sub Urb.-Nr. 161 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 734 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Realfeilbietungstagsatzungen auf den

4. Juli, 4. August und 4. September 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtlocale mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Feistritz als Gericht, am 5. Mai 1866.

(1388—2)

Nr. 2809.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der minderjährigen Urban Gasperšičs Erben, durch ihre Vormünder Helena Gasperšič und Blas Tomšič von Feistritz, gegen die Eheleute Johann und Marianna Knafelc von Koritence, wegen schuldigen 280 fl. 87 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der den Leptern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 481 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 948 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Realfeilbietungstagsatzungen auf den

11. Juli, 10. August und 12. September 1866,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der hiesigen Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Feistritz als Gericht, am 12. Mai 1866.

(1361—3)

Nr. 991.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksamte Mötting als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Niko Popovič von Dulle Nr. 15 gegen Marko Jelenič von dort wegen aus dem Vergleich vom 27. October 1862, Z. 4219, schuldiger 105 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Leptern gehörigen, im Grundbuche ad Gilt Dulle Everzak vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1437 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Feilbietungstagsatzungen auf den

27. Juni, 27. Juli und 27. August 1866,

jedesmal Vormittags um 8 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Mötting als Gericht, am 17. Februar 1866.

(1312-3) Nr. 881. **Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Rassenfuß als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Anton Stanzler von Unterlachitz gegen Anna Erschen von Pavlavas wegen schuldiger 20 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reitenburg sub Urb.-Nr. 49 vorkommenden Halbhuhe, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 878 fl. 20 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

- 2. Juli,
3. August und
3. September 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Rassenfuß als Gericht, am 24. März 1866.

(1313-3) Nr. 1532. **Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Rassenfuß als Gericht wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über das Ansuchen des Herrn Dr. Johann Skedl, dann Ursula und Maria Skedl von St. Ruprecht, gegen Augustin Urchisch von ebendort wegen schuldigen 525 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Grailach sub Urb.-Nr. 92 vorkommenden Mählfeld, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1271 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

- 4. Juli,
6. August und
5. September 1866,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Rassenfuß als Gericht, am 7. Mai 1866.

(1334-3) Nr. 1097. **Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Treffen als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Gliska von Oberdorf gegen Josef Krauer von Skouz wegen aus dem Urtheile vom 25. November 1857, Z. 2980, schuldiger 126 fl. 85 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weixelberg sub Ref.-Nr. 50 vorkommenden Subrealität sammt An- und Zugehör in Skouz, dann des im Grundbuche der Herrschaft Sonnegg sub Berg-Nr. 34 vorkommenden Weingartens in Kreuzberg, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1205 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

- 11. Juli,
11. August und
11. September 1866,

jedesmal Vormittags um 11 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Treffen als Gericht, am 10. Mai 1866.

(1343-3) Nr. 1648. **Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Reifnitz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Andreas Lauric von Großberg, Bezirk Laas, gegen Johann Kus von Tremnik Nr. 44 wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 19. Juli 1854 schuldiger 37 fl. 57 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 1339 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1070 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

- 23. Juni,
24. Juli und
24. August 1866,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, und zwar die erste und zweite im Amtssitze und die dritte in loco der Realität, mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Reifnitz als Gericht, am 7. März 1866.

(1345-3) Nr. 1855. **Executive Feilbietung.**

Von dem k. k. Bezirksamte Reifnitz als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Millauz von Karlstadt, durch Herrn Dr. Benedikt, gegen Andreas Leber von Soderstic Haus-Nr. 49 wegen aus dem Vergleich vom 14. Mai 1864, Z. 1818, schuldiger 1092 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 942 zu Soderstic vorkommenden Realität, im erhobenen Schätzungswerte von 2887 fl., so wie seiner Fahrnisse, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 409 fl. 10 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die executive Real-Feilbietungstagsatzungen auf den

- 21. Juni,
21. Juli und
23. August 1866,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in loco der Realität und Fahrnisse mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Reifnitz als Gericht, am 26. März 1866.

(1351-3) Nr. 2502. **Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksamte Krainburg als Gericht wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Naglic von Kokrig in die angesuchte Relicitation der vom Mathias Cernic laut Licitationsprotokolle vom 11. November 1865, Z. 4822, um dem Meistbot von 300 fl. erstandenen, ehevor dem Lorenz Cernic gehörigen, im Grundbuche Egg ob Krainburg sub Ref.-Nr. 255 vorkommenden Realität wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingungen, auf Gefahr und Kosten des säumigen Erstehers gewilliget und hiezu die einzige Tagsatzung auf den

- 11. Juli l. J.,

Vormittags 9 Uhr, hieramts mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realität dabei um jeden Anbot hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksamt Krainburg als Gericht am 7. Mai 1866.

Advertisement for 'Pillnaer Bitterwasser' (Pilsener Bitter Water) by Anton Ulbrich, Director. It describes the natural mineral water from Pilsen, Bohemia, and lists various depots where it is available, including Laibach and Graz. The advertisement is framed with decorative borders.

Advertisement for 'Mineral-Wasser' (Mineral Water) by Peter Lassnik. It lists several types of mineral water such as 'Adelheids Quelle', 'Billiner', 'Karlsbader', etc., and mentions a 'Spezerei-, Material- & Farbwaren-Handlung' (Specialty, Material & Color Goods Store) in Laibach.

Advertisement for 'Relicitation' (Relicitation) by the k. k. Bezirksamt Stein. It details the public sale of a property owned by Martin Slapnik, including the location and terms of the sale.

Advertisement for 'Blutreinigungsthee und Blutreinigungskonserven' (Blood Purifying Tea and Blood Purifying Preserves) by Fr. Köller. It describes the health benefits of the products and lists the prices for different quantities.

Advertisement for 'Executive Feilbietung' (Executive Public Sale) by the k. k. Bezirksamte Mottling. It details the public sale of a property owned by Georg Rump, including the location and terms of the sale.

Advertisement for 'Zweite exec. Feilbietung' (Second Executive Public Sale) by the k. k. Bezirksamt Wippach. It details the public sale of a property owned by Josef Repic, including the location and terms of the sale.

K. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

Wiedereinführung

der gemischten Züge zwischen Würzzuschlag-Laibach, dann auf der Linie Pragerhof-Ofen.

Vom **16. Juni l. J.** an werden die seit 1. Mai eingestellten gemischten Züge Nr. 71 und 72 zwischen Würzzuschlag und Laibach, dann Nr. 221, 222, 223 und 224 auf der Linie Pragerhof-Ofen wieder nach dem kundgemachten Fahrplane verkehren.

Wien, im Juni 1866.

Die Betriebs-Direction.

(1424-1)

(1423-1)

Nr. 917.

Sparcasse-Kundmachung.

Wegen des **Rechnungs-Abschlusses** für das erste Semester **1866** werden bei der Sparcasse

vom **1. bis inclusive 15. Juli 1866**

weder Zahlungen angenommen noch geleistet.

Laibach, am 15. Juni 1866.

Krainische Sparcasse.

Wohnungs-Miethsoffert!

Für eine sehr solide Familie wird eine elegante Wohnung mit mindestens vier bis fünf Zimmern, für Michaeli 1866 beziehbar, im Innern der Stadt Laibach oder in einer belebten Vorstadt zu miethen gesucht durch **J. A. Schuller's Bureau** zu Laibach. (1404-2)

Zahnarzt Engländer aus Graz

ist hier in Laibach im Heimann'schen Hause täglich von 8 Uhr früh bis 6 Uhr Abends zu treffen.

Für Zahnpatienten welche künstliche Gebisse benöthigen, veröffentliche ich folgendes Schreiben der Anerkennung eines der gefeiertsten Männer der Wissenschaft:

Herrn Herrn **Adolf Engländer**, Zahnarzt u.

Euer Wohlgeborenen!

Ich habe mit wahrem Vergnügen das künstliche Gebiß gesehen, welches Sie so gefällig waren, jener Patientin zu verfertigen, die ich Ihrer Beurtheilung unlängst vorstellte. Es ist nicht nur für das Auge äußerst gefällig und täuschend, sondern paßt auch so genau, daß die Patientin nicht im mindesten im Raunen noch sonst in irgend einer Verrichtung beirrt ist. Besonders interessirte mich die einfache Art der Befestigung ohne Federn, wodurch die ganze Vorrichtung schneller angewöhnt und leichter extrahirt wird, als irgend ein anderes Gebiß.

Indem ich Ihnen meinen Dank für Ihre Sorgfalt sage, empfehle ich Ihnen mit aller Hochachtung und Freundschaft **Dr. Schuh**, k. k. Professor. (1304-6)

Richtennadel- und Laubbad Steinerhof

bei Kapfenberg in Steiermark.

Die Saison der verschiedenen Bäder begann mit 1. Mai. Für bequeme, trockene Wohnungen sowie für gute Küche ist bestens gesorgt. Das Bad liegt an einem der schönsten und **gesündesten** Punkte des herrlichen Würzthales. — Zimmerbestellungen werden hier vom Handlungshause **S. J. Pesslak & Söhne** entgegengenommen. (1374-6)

Börsenbericht.

Wien, 14. Juni. Die Börse verkehrte in Staatsfonds und Actien zu Theil ziemlich belangreich,

Öffentliche Schuld.		Geld Waare	
	Geld Waare		
In Österr. Währung zu 5%	49.— 49.50	Mähren	5° 74.— 75.—
betto rückzahlbar 1/2	99.50 99.75	Schlesien	5 " 87.— 88.—
betto rückzahlbar von 1864	73.— 73.25	Steiermark	5 " 82.— 85.—
Silber-Anlehen von 1864	65.— 66.—	Tirol	5 " 95.— 98.—
Silberanl. 1865 (Fres.) rückzahlb.	67.75 68.—	Kärnt. Krain, u. Küstl.	5 " 82.— 86.—
in 37 Jahr. zu 5 pCt. für 100 fl.	67.75 68.—	Ungarn	5 " 61.50 62.—
Nat.-Anl. mit Zän.-Goup. zu 5%	61.— 61.50	Remese-Banat	5 " 60.— 60.50
" " " " " " " " " " " "	60.— 60.50	Kroatien und Slavonien	5 " 67.75 68.50
Metalliques	55.25 55.50	Galizien	5 " 58.25 58.75
betto mit Rai.-Goup.	55.50 57.—	Siebenbürgen	5 " 56.75 58.25
betto	46.25 46.75	Burowina	5 " 57.50 58.—
Mit Verlos. v. J. 1839	123.— 124.—	Ung. m. d. B. v. C. 1867	5 " 58.— 59.—
" " " " " " " " " " " "	68.50 69.—	Tem. B. m. d. B. v. C. 1867	5 " 57.75 58.25
" " " " " " " " " " " "	71.80 72.—	Venetianisches Anl. 1859	5 " —.— —.—
" " " " " " " " " " " "	80.50 81.—	Actien (pr. Stück.)	
" " " " " " " " " " " "	57.— 57.10	Nationalbank	664.— 666.—
Como-Rentensch. zu 42 L. austr.	13.— 13.—	Kredit-Anstalt zu 200 fl. d. B.	124.20 124.30
B. der Kronländer (für 100 fl.)	81.— 82.—	N d. Gecom.-Ges. 3. 500 fl. d. B.	518.— 520.—
Nieder-Österreich	80.— 80.—	K. Ferd.-Nordb. 1. 1000 fl. C. M.	1470.— 1472.—
Ober-Österreich	76.— 79.—	S.-G.-G. 3. 200 fl. C. M. o. 500 Fr.	153.30 153.50
Salzburg	80.— 81.50	Kais. Gllf.-B. zu 200 fl. C. M.	99.50 100.—
Böhmen	80.— 81.50	Süd.-nordb. Verb.-B. 200	78.— 78.25
		Süd.-St. L. ven. u. c. it. C. 200 fl.	153.— 155.—
		Gal. Karl-Ludw.-B. 1. 200 fl. C. M.	166.— 166.50

Fliegenpapier, giftfreies, 1 Blatt mit Gebrauchsanweisung 1 Kr., 25 Blätter 22 Kr.

Insectenpulver, echt persisches, in Flaschen nebst Gebrauchsanweisung zu 18 und 24 Kr.

Wanzen- (Insecten-) Vertilgungs-Tinctur von S. Mann. Ein Fläschchen nebst Gebrauchsanweisung kostet 30 Kr.

Pulver, metallinisches, in Dosen zu 10 Kr.

Benzin, das beste Fleckwasser. Ein Fläschchen mit Gebrauchsanweisung kostet 40 Kr.

Fleck-Tinctur in Fläschchen zu 30 Kr.

Krystall-Leim, französischer, Preis 40 Kr.

Zu haben bei J. Giontini in Laibach. [1412-1]

Am Congreßplatz Nr. 81 ist im dritten Stock eine **Wohnung**, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Cabineten, 1 Sparherdliche, 1 Speisekammer, 1 Holzlege und 1 Keller, entweder sogleich oder zu Michaeli zu vermieten. Das Nähere hierüber ist bei der Hauseigenenthümerin im zweiten Stock zu erfragen. (1426-1)

Verpachtung.
Dienstag am 19. dieses Monats, Vormittag um 9 Uhr, wird in **Kroisenegg** nächst **grünen Berg** die **Grasmahd** in 24 Partien, dann **2 Hafer-** und **9 Kleefelder** im Vicitationswege einzeln oder zusammen verpachtet werden. (1422-1)
Pachtlustige wollen um 9 Uhr in **Kroisenegg** erscheinen. (1410-2)

Kundmachung.
Montag am 18. dieses Monats, Vormittag um 9 Uhr, wird die **Grasmahd** an der großen **Lichtenberg'schen Wiese** unter **Rosenbüchel** in **Gleinig** licitando verpachtet, und es werden Pachtlustige eingeladen, um die bestimmte Stunde auf der Wiese zu erscheinen.
Laibach, am 14. Juni 1866.

Antrag für Eltern und Vormünder.
Eine gebildete Familie wünscht ein junges Mädchen zu vollständiger Erziehung oder höherer Ausbildung zu übernehmen.
Unterricht in Musik, Geschichte, französischer, italienischer und englischer Sprache — wie Conversation — ertheilt die Familie selbst.
Streng moralische Leitung wie gewissenhafte physische Verpflegung wird verbürgt, die Bedingungen so billig als möglich gestellt.
Nähere Auskunft und Adresse aus Gefälligkeit beim Herrn **Buchhändler Giontini** in **Laibach**. (1362-3)

Eine Sägemühle mit zwei verticalen und einer Circularsäge wird in der Herrschaft **Neustein** in Krain unter annehmbaren Bedingungen verpachtet. Nähere Auskünfte im Verwaltungsamte zu **Neustein pr. Pichtenwald**. [1413-2]

Angekommene Fremde.
Am 14. Juni
Stadt Wien.
Die Herren: Baron **Bils**, k. k. Feldmarschalllieutenant, von Görz. — **Burchard**, Kaufmann, von Wien. — **Abraham** und **Kobitsch**, von Pest. — **Rosig** und **Mayer**, Handelsleute, von Gottschee. — **Birs**, Asscuranz-Inspector, von Graz. — **Madden**, Capitän. — **Petram**, Gastwirth, von Belles.
Elephant.
Die Herren: **Dr. Della Bona**, k. k. Rotor, von Görz. — **Killer**, k. k. Feldwebel. — **Loizgini**, Handelsmann, von Böckmarkt. — **Weinsberg**, k. k. Major; **Dr. Dolinar**, k. k. Oberarzt, und **Suß**, Kaufmann, von Wien. — **Erjavez**, Ortscurat, von Podtraj. — **Stridmann**, k. k. Lieutenant, von Graz. — **Dr. Klaič**, von Pest. — **Bruff**, Kaufmann, von Pittai. — **Mayer**, Bez.-Wundarzt, von Oberdrauburg.
Die Frauen: **Arthofer**, Majorsgattin, von Triest. — **Aufmuth** und **Oberkircher**, Gutsbesitzerinnen, von Böckmarkt. — **v. Weinsberg**, von Gmunden.

Verstorbene.
Den 7. Juni. Dem Herrn **Franz Bednarek**, Spenglermeister in der **Karlstädter-Vorstadt** Nr. 25, sein Kind **Anton**, alt 2 Jahre, an der Lungenlähmung. — Dem Herrn **Matthäus Rosel**, Gastgeber in der **Grabischa-Vorstadt** Nr. 60, sein Kind **Maria**, alt 6 Monate, am Zehrfieber.
Den 8. Juni. Dem Herrn **Johann Rep. Kham**, Handelsmann in der Stadt Nr. 251, sein Sohn **Otto**, alt 22 Jahre, am Zehrfieber. — Dem Herrn **August Traun**, Hausbesitzer in der Stadt Nr. 166, sein Sohn **Andreas**, alt 10 1/2 Jahre, am Rückritte des Scharlach. — Dem Herrn **Vincenz Petauer**, Maler in der Stadt Nr. 54, sein Kind **Juliana**, alt 1 Jahr, an Fraisen.
Den 9. Juni. **Elisabetha Černe**, Institutsarme, alt 61 Jahre, im Verforgungshause Nr. 5 am Schlagflusse.
Den 10. Juni. Dem Herrn **Vincenz Zerše**, Maschinenführer, in der **Polana-Vorstadt** Nr. 16, sein Kind **Adolf**, alt 1 Jahr und 1 Monat, an der Lungenlähmung. — Dem Herrn **Ferdinand Schiebach**, k. k. Hauptmann, in der **Polana-Vorstadt** Nr. 20, sein Kind **Pauline**, alt 8 Monate und 8 Tage, an Convulsionen. — **Johann Pirnat**, Tagelöhner, alt 63 Jahre, im Civilspital an der Blutzersehung.
Den 12. Juni. Dem Herrn **Franz Rudešch**, bürgerl. Hausbesitzer in der Stadt Nr. 34, sein Kind **Friedrich**, alt 4 Monate, an der Lungenlähmung. — **Thomas Pösch**, Tischler, alt 56 Jahre, im Civilspital an Erschöpfung der Kräfte. — **Frau Margaretha Bromat**, Gärtnerwitwe, alt 75 Jahre, in der Stadt Nr. 33 an der Wassersucht.
Den 13. Juni. Dem **Jacob Klopeč**, Mäher in der **St. Peters-Vorstadt** Nr. 84, sein Kind **Mosia**, alt 5 Tage, an der Mundsperrre. — **Anna Wöjinc**, Köchin, alt 33 Jahre, im Civilspital an Uebersehung des Krankheitsstoffes.
Den 14. Juni. **Lucas Pagou**, Tagelöhner, alt 40 Jahre, im Civilspital, und **Matthias Imter**, pens. Arbeitshausausseher, alt 71 Jahre, in der **Polana-Vorstadt** Nr. 16, beide an der Lungenlähmung. — **Der Frau Gertraud Mate**, Paderswitwe, in der **St. Peters-Vorstadt** Nr. 64, ihr Kind **Josefa**, alt 3 Monate, an Fraisen. — Dem Herrn **Franz Ferling**, Gastgeber in der **Polana-Vorstadt** Nr. 4, sein Kind **Franz**, alt 2 1/2 Stunden, nothgetauft, an Lebensschwäche. — **Josef Ritschmann**, Institutsarmer, alt 67 Jahre, in der **Karlstädter-Vorstadt** Nr. 24, am wiederholten Schlagflusse. — Dem **Johann Loboda**, Feuermann, in der **St. Peters-Vorstadt** Nr. 103, sein Kind **Johanna**, alt 3 1/2 Jahre, an der Lungenentzündung. — **Herr Wilhelm Kham**, jubil. k. k. Landeshauptcasse-Adjunct, alt 60 Jahre, in der Stadt Nr. 148, an der Lungenüberelose. — Dem Herrn **Johann Carl Räger**, Handelsmann und Hausbesitzer in der **Polana-Vorstadt** Nr. 30, sein Kind **Maria**, alt 1 Jahr und 2 Monate, an inneren Fraisen.

merklich höheren Coursen, während sich Devisen und Valuten um 1% höher stellten. Geschäft zum

Geld Waare		Geld Waare	
Dest. Don.-Dampfsch.-Ges. 500 fl. C. M.	418.— 420.—	Balfy zu 40 fl. C. M.	21.—
Österr. Reich in Triest 500 fl. C. M.	120.— 130.—	Clary " 40 " "	21.—
Wien. Dampfm.-Akt. 500 fl. d. B.	389.— 385.—	St. Genois " 40 " "	21.—
Bester Kettenbrücke	— 310.—	Windischgrätz " 20 " "	15.—
Böhm. Westbahn zu 200 fl.	123.50 124.—	Waldstein " 20 " "	17.—
Therzsbahn-Aktien zu 200 fl. C. M.	— —	Keglevich " 10 " "	11.—
m. 140 fl. (70%) Einzahlung	147.— —	Rudolf-Stiftung 10 " "	10.50 11.—
Anglo-Austria Bank zu 200 fl.	62.— 63.—	Wechsel. (3 Monate.)	
Lomb.-Ezeronowitzer zu 200 fl. d. B.	137.— 139.—	August für 100 fl. südd. W.	120.— 120.50
Pest-Lozongier Aktien	— —	Frankfurt a. M. 100 fl. detto	120.25 120.75
Pfandbriefe (für 100 fl.)		Hamburg für 100 Mark Banco	103.50 104.50
Nationalb. auf 10jährige v. J.	105.— —	London für 10 Pf. Sterling	138.50 140.50
bank auf 1857 zu 5%	85.80 85.90	Paris für 100 Franks	56.— 56.20
C. M. verlosbare 5 " "	81.80 82.—	Cours der Geldsorten.	
Nationalb. auf 5. B. verlosb. 5 " "	68.50 69.—	Geld Waare	
Ung. Bod.-Kred.-Anst. zu 5%	99.— 100.—	K. Münz-Dufaten 6 fl. 62 Kr. 6 fl. 63 Kr.	
Ung. öst. Boden-Credit-Anstalt verlosbar zu 5% in Silber	99.— 100.—	Kronen	— " —
Loose (pr. Stück.)		Napoleons'dor	11 " 33 " 11 " 34 "
Kred.-Anst. f. S. u. C. zu 100 fl. d. W.	101.50 102.50	Russ. Imperials	11 " 40 " 11 " 42 "
Don.-Dampfsch.-G. zu 100 fl. C. M.	— —	Bereinsthaler	2 " 8 " 2 " 9 "
Stadtgem. Dien " 40 " d. B.	— 21.—	Silber	139 " " 139 " 50 "
Gherhazy " 40 " C. M.	75.— 85.—	Krainische Grundentlastungs-Obligationen, Privatnotirung: 82 Geld, 86 Waare.	
Salm " 40 " " "	24.75 25.25		